Verhandlungsschrift

Nr. 3/2009

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Donnerstag, den 25.06.2009.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Vizebürgermeister	Weichenberger	Johann
3. Vizebürgermeister	Muigg	Martin
4. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
5. Gemeindevorstand	Weber	Michael
6. Gemeindevorstand	Schwaiger	Wolfgang
7. Gemeinderat	Reitsamer	Robert
8. Gemeinderat	Altmann	Anna
9. Gemeinderat	Mayer	Johann
10. Gemeinderat	Klinger	Martin
11. Gemeinderat	Staffl	Michaela
12. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
13. Gemeinderat	Standl	Franz
14. Gemeinderat	Voggenberger	Franz
15. Gemeinderat	Brandstötter	Alois
16. Gemeinderat	Sutter	Ann
17. Gemeinderat	Winkelmeier	Johann
18. Gemeinderat	Linnerth	Hans Dieter
19. Gemeinderat	Fuchs	Walter
20. GREM	Gitschner	Herta (f. GR Mayer Helmut)
21. GREM	Hettegger	Rupert (f. GR Schober Johann)
22. GREM	Winkelmeier	Alfred (f. GR Anzinger Bernhard)
23. GREM	Winkelmeier	Jakob (f. GR Bauer Franz)
24. GREM	Schwenn	Gabriele (f. GV Schinwald Josef)
25. GREM	Hager	Johann (f. GR Ofenböck Thomas)

Es fehlen:

- GR Mayer Helmut (entschuldigt) – dafür GREM Gitschner Herta
- GR Schober Johann (entschuldigt) – dafür GREM Hettegger Rupert
- GR Anzinger Bernhard (entschuldigt) – dafür GREM Winkelmeier Alfred
- GR Bauer Franz (entschuldigt) – dafür GREM Winkelmeier Jakob
- GV Schinwald Josef (entschuldigt) – dafür GREM Schwenn Gabriele
- GR Ofenböck Thomas (entschuldigt) – dafür GREM Hager Johann

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hierzu (**ANLAGE 1**) rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Zustellung erfolgte gemäß vorliegendem Zustellnachweis (**ANLAGE 2**) an alle Mitglieder des Gemeinderates und die Kundmachung (**ANLAGE 3**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 18.06.2009 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 2 vom 20.04.2009 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Grundankauf durch die Gemeinde von Herrn Franz Moser
2. Genehmigung des Optionsvertrages mit der Diözese Linz
3. Grundsatzbeschluss für die Festlegung des weiteren Kanalbauprogrammes
4. Übernahme der Kosten für Nachmittagsbetrieb in Kindergärten
5. Subvention Wassergenossenschaft Lengau
6. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Pfarrheimes mit Kulturraum und Aussegnungshalle
7. Feuerwehrangelegenheiten
 - a) Übernahme von 50 % der Kosten bei Fahrzeugreparaturen
 - b) Gewährung eines Zuschusses für Feuerwehrmitglieder bei Absolvierung von Kursen und Schulungen
8. Ankauf eines KLF-A für die FF Teichstätt
9. Herstellung und Auftragsvergabe des Gehsteiges entlang der Rieder Hauptstraße und Kinostraße
10. Antrag SPÖ-Fraktion auf Übernahme des Elternbeitrages durch das Land OÖ für Kinder unter 30 Monaten welche in Krabbelstuben oder durch Tagesmütter betreut werden
11. Festlegung und Vergabe des Straßenbauprogrammes 2009
12. Geh- und Radweg Ameisberg – Friedburg, 2. Bauetappe – Übernahme der anteiligen Grundeinlösekosten.
13. Änderung der Gemeindeförderung bei Biomasseheizungen und Erdwärmeheizungen
14. Grundsatzbeschluss für die Dachsanierung bei der Volks- und Hauptschule Friedburg
15. Nachwahl in Ausschüsse durch BWG-Fraktion
Finanzausschuss
16. Raumordnungsangelegenheiten
 - Änderung Nr. 69 – Eidenhammer Johann (Beschluss einer Verordnung)
 - Änderung Nr. 73 – Maraton Maschinenbau (Beschluss einer Verordnung)
 - Änderung Nr. 75 – Hettegger Rupert (Einleitung eines Verfahrens)
 - Änderung Nr. 68 – Hauser-Sporn Christine (Einleitung eines Verfahrens)
 - Änderung Nr. 76 – Herbst Anna (Einleitung eines Verfahrens)
17. Allfälliges

TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE

1. Grundankauf durch die Gemeinde von Herrn Franz Moser

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am 13.02.2009, TOP 10, der Ankauf einer Fläche von ca. 2.500 m² beschlossen wurde. In der Zwischenzeit wurde mit der Familie Moser eine Einigung über den Ankauf des gesamten Grundstückes erzielt. Ein diesbezüglicher Kaufvertrag wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den durch die öffentlichen Notare Mag. Huemer und Dr. Lumerding ausgearbeiteten Kaufvertrag (**ANLAGE 4**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Optionsvertrages mit der Diözese Linz

Der BM ruft in Erinnerung, dass die gegenständliche Grundfläche für die Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes genutzt werden soll. Der Optionsvertrag läuft bis 31.12.2011. Durch die öffentlichen Notare Mag. Huemer und Dr. Lumerding wurde ein Optionsvertrag mit den römisch-katholischen Pfarrfründern Lengau ausgearbeitet, welcher den Fraktionen zugegangen ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den durch die öffentlichen Notare Mag. Huemer und Dr. Lumerding ausgearbeiteten Optionsvertrag (**ANLAGE 5**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

3. Grundsatzbeschluss für die Festlegung des weiteren Kanalbauprogrammes

Der BM informiert, dass aufgrund von neu gewidmeten Grundstücken eine kanalmäßige Erschließung erforderlich ist. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage ob, und wenn ja welche, bestehenden Ortschaften an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden sollen.

GR Winkelmeier schlägt vor auch den Umweltausschuss mit einzubinden.

VBM Weichenberger kann sich eine Zusammenarbeit von zwei Ausschüssen vorstellen. Er schlägt vor sich bei anderen Gemeinden über die Erfahrungen mit Pflanzenkläranlagen zu erkundigen.

VBM Muigg spricht sich ebenfalls für die Prüfung von Alternativen aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den Bauausschuss mit der Erstellung eines Kanalbauprogrammes zu beauftragen und den Umweltausschuss mit einzubinden.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

4. Übernahme der Kosten für Nachmittagsbetrieb in Kindergärten

Der BM informiert, dass nach derzeitigem Wissenstand die Kindergärten Friedburg und Schneegattern ab 01.09.2009 am Nachmittag von jeweils 6 Kindern besucht wird. Laut Vorgaben des Landes Oberösterreich wird der Beitrag zu den Personalkosten nur geleistet, wenn an der Nachmittagsbetreuung jeweils 10 Kinder teilnehmen. Nach Rückfrage beim Amt der der O.Ö. Landesregierung ist eine Ausnahme mit 8 Kindern möglich. Aufgrund des großen räumlichen Abstandes sieht er Probleme bei einer Gruppenzusammenlegung und spricht sich für eine Beibehaltung der Nachmittagsbetreuung in Friedburg und Schneegattern aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den Nachmittagsbetrieb in den Kindergärten Schneegattern und Friedburg durchzuführen obwohl die Mindestanzahl nicht erreicht wird und die dadurch entfallenden Landesbeiträge für Personalkosten durch die Gemeinde übernommen werden.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

5. Subvention Wassergenossenschaft Lengau

Der BM verliest das Ansuchen der Wassergenossenschaft Lengau (**ANLAGE 6**) vom 22.05.2009 um einen Baukostenzuschuss für den Leitungsbau, Hausanschlüsse und das Gewerbegebiet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

der Wassergenossenschaft Lengau für den Leitungsbau, Hausanschlüsse und das Gewerbegebiet für 2008 einen Zuschuss in Höhe von 10 % des Nettobetrages (= €706,84) zu gewähren.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

6. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Pfarrheimes mit Kulturraum und Aussegnungshalle

Der BM ruft in Erinnerung, dass gemeinsam mit der Diözese Linz und der Pfarre Lengau ein Architektenwettbewerb durchgeführt wurde. Die beiden abgegebenen Projekte der Büros Thalmeier/Felber und Grusch wurden am 07.05.2009 einer Bewertung durch Mitglieder des Gemeinderates und des Pfarrgemeinderates unterzogen. Dabei wurde das Projekt der Fa. Thalmeier/Felber ausgewählt. Er informiert, dass es ein Gespräch mit dem Pfarrer und Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gegeben hat, bei dem vereinbart wurde die Informationsveranstaltung am 02.07.2009 abzuwarten und die Aussegnungshalle zurückzustellen. Er hat diesbezüglich bereits Gespräche mit den anderen Gemeinderatsfraktionen geführt. Er plädiert für einen Beschluss des Pfarrheimes und des Kulturraumes um mit den Planungsarbeiten beginnen zu können, da beabsichtigt ist, an der Landesausstellung 2012 teilzunehmen.

GV Weber sieht einen nicht notwendigen Zeitdruck, der hier aufgebaut wird. Er spricht sich für eine längere Diskussion aus und schlägt vor die Präsentation am 02.07.2009 und den Beschluss des PGR abzuwarten. Er stellt den

A n t r a g

Die Entscheidung über das Pfarrheim bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückzustellen und die Präsentation und den Beschluss des PGR abzuwarten.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 22 Ja

3 Enthaltungen (GV Schwaiger, GR Staffl, GREM Gitschner)

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM gemeinsam mit GV Weber den

A n t r a g

Die Entscheidung über das Pfarrheim bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückzustellen und die Präsentation und den Beschluss des PGR abzuwarten.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 22 Ja

3 Enthaltungen (GV Schwaiger, GR Staffl, GREM Gitschner)

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

7. Feuerwehrangelegenheiten

a) Übernahme von 50 % der Kosten bei Fahrzeugreparaturen

Der BM informiert, dass in den meisten Nachbargemeinden die Kosten der Fahrzeugreparaturen der Feuerwehren zumindest teilweise übernommen werden. In der Sitzung des Finanzausschusses am 09.06.2009 wurde beschlossen dem Gemeinderat zu empfehlen 50 % der Reparaturkosten der offiziellen Feuerwehrfahrzeuge zu übernehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

50% der Reparaturkosten der offiziellen Feuerwehrfahrzeuge durch die Gemeinde für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

b) Gewährung eines Zuschusses für Feuerwehrmitglieder bei Absolvierung von Kursen und Schulungen

Der BM informiert, dass in den meisten Nachbargemeinden bei Absolvierung von Kursen und Schulungen ein Taggeld gewährt wird. In der Sitzung des Finanzausschusses am 09.06.2009 wurde beschlossen dem Gemeinderat zu empfehlen Feuerwehrmitgliedern bei Absolvierung von Kursen und Schulungen an der Landesfeuerweherschule in Linz ein Taggeld in Höhe von € 15.— pro Person und Tag zu gewähren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

Feuerwehrmitgliedern bei Absolvierung von Kursen und Schulungen an der Landesfeuerweherschule in Linz ein Taggeld in Höhe von € 15.— pro Person und Tag für die nächsten zwei Jahre zu gewähren.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

8. Ankauf eines KLF-A für die FF Teichstätt

Der BM informiert, dass durch das Gemeindeamt mit der FF Teichstätt ein KLF-A ausgeschrieben wurde. Bei der Angebotseröffnung am 28.04.2009 wurde die Fa. Seiwald mit einer Angebotssumme von €161.740,66 (incl. MWSt) als Billigstbieter ermittelt. Da dieser Preis erheblich über dem vor zwei Jahren angekauften KLF-A der FF Utzweih-Igelsberg liegt wurde am 19.05.2009 ein Besprechung mit Ing. Affenzeller, LFK, Mitgliedern des Kommandos der FF Teichstätt und Vertretern des Gemeinderates durchgeführt. Dabei wurde unter Einbeziehung der Inflation und der Umstellung der LKW von Euro IV auf Euro V ein Anschaffungspreis von ca. € 120.000.— ohne Tragkraftspritze

festgelegt. Durch das Kommando der FF Teichstätt wurden in der Zwischenzeit zwei abgespeckte Angebote der Fa. Rosenbauer mit € 137.000.— und der Fa. Seiwald mit € 136.244,25 (jeweils incl. MWSt) vorgelegt. Diese Angebote wurden an Ing. Affenzeller übermittelt und von diesem eine schriftliche Stellungnahme abgegeben, welche den Fraktionen übermittelt wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

das KLF-A für die FF Teichstätt bei der Fa. Seiwald anzuschaffen, wobei der Anschaffungspreis € 128.000.— incl. MWSt nicht übersteigen darf, wobei in diesem Betrag bereits eine neue Tragkraftspritze enthalten ist. Alle darüber hinausgehenden Ausrüstungsgegenstände sind von der FF Teichstätt anzuschaffen und direkt mit der FF Teichstätt abzurechnen. Von der FF Teichstätt sind €15.000.— als Interessentenbeitrag zu leisten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

9. Herstellung und Auftragsvergabe des Gehsteiges entlang der Rieder Hauptstraße und Kinostraße

Der BM informiert, dass für die Errichtung des Gehsteiges entlang der Rieder Hauptstraße und der Kinostraße Kostenvoranschläge von den Firmen STRABAG und TEERAG-ASDAG eingeholt und den Fraktionen zur Verfügung gestellt wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den Auftrag für die Herstellung des Gehsteiges entlang der Rieder Hauptstraße und der Kinostraße an die Fa. STRABAG mit einer Angebotssumme von €59.564,70 zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

10. Antrag SPÖ-Fraktion auf Übernahme des Elternbeitrages durch das Land OÖ für Kinder unter 30 Monaten welche in Krabbelstuben oder durch Tagesmütter betreut werden

Der BM verliest den Antrag der SPÖ-Fraktion (**ANLAGE 7**). Er führt aus, dass mit Stichtag 01.09.2009 vier Kinder in der Krabbelstube und ein Kind unter 30 Monaten durch eine Tagesmutter betreut werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

das Land Oberösterreich aufzufordern den Elternbeitrag für Kinder unter 30 Monaten, welche in Krabbelstuben oder durch Tagesmütter betreut werden, ab 1.9.2009 zu übernehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 16 Ja
9 Enthaltungen (ÖVP-Fraktion)

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

11. Festlegung und Vergabe des Straßenbauprogrammes 2009

Der BM übergibt den Vorsitz an VBM Muigg.

VBM Muigg berichtet, dass durch den Bauausschuss 33 Punkte besichtigt wurden. Ca. ein Dutzend Baustellen wurden ausgeschrieben und dabei Kosten in Höhe von €247.000.— ermittelt.

GV Weber kritisiert die Art der Straßensanierung und stellt folgende

Anträge:

a) Das Straßenbaubudget für 2009 auf €247.000.— zu erhöhen

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 8 Ja (ÖVP-Fraktion außer GR Brandstötter)
16 Nein
1 Enthaltung (GREM Hager)

B e s c h l u s s

Der Antrag des GV Weber wird mehrheitlich abgelehnt.

b) In Zukunft soll ein Sachverständiger im Vorfeld die Straßen überprüfen und Sanierungsvorschläge machen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 9 Ja (ÖVP-Fraktion außer GR Brandstötter, GR Winkelmeier Johann)
11 Nein (SPÖ-Fraktion, GR Sutter und GR Fuchs)
5 Enthaltungen (BM Rippl, GV Schwaiger, GR Linnerth, GR Brandstötter, GREM Hager)

BM Rippl gibt bekannt, dass mit dem Straßenbauausschussobmann eine Einigung über eine Umverteilung der Mittel getroffen wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

folgende Straßenabschnitte in das Bauprogramm 2009 aufzunehmen:

Bauabschnitt	Netto	MWSt	Brutto
Glockenweg	33.541,00	6.708,20	40.249,20
Kobernauberwaldstraße	12.816,18	2.563,24	15.379,42
Paul Siedlung	4.797,58	959,52	5.757,10
Standl-Igelsberg (Hofbereich)	3.333,33	666,67	4.000.—

Leitner - Bach	29.099,57	5.819,91	34.919,48
Gahleitner - Römerstraße	1.758,90	351,78	2.110,68
Zenzmaier - Holz	26.850,60	5.370,12	32.220,72
Kleinarbeiten	16.666,67	3.333,33	20.000,00
	128.863,03	25.772,77	154.636,60

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

1 Enthaltung (GR Altmann)

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

Mit den o.a. Bauarbeiten ist die Bietergemeinschaft Erdbau/TEERAG-ASDAG als Billigstbieter zu beauftragen

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

12. Geh- und Radweg Ameisberg – Friedburg, 2. Bauetappe – Übernahme der anteiligen Grundeinlösekosten.

Der BM verliert das Schreiben des Amtes der O.Ö. Landesregierung vom 03.06.2009, Zl. GeoL-C-310151/1-2009-Gu, (**ANLAGE 8**) mit welchem die Gemeinde zur Übernahme der anfallenden anteiligen Grundeinlösekosten in Höhe von ca. €50.000.— aufgefordert wird.

GR Johann Winkelmeier erkundigt sich ob Vorgespräche mit den Grundeigentümern geführt wurden. Dies wird durch den BM bestätigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

die Übernahme der anteiligen Grundeinlösekosten für den Geh- und Radweg Ameisberg – Friedburg (2. Teilabschnitt) in Höhe von ca. €50.000.— zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

13. Änderung der Gemeindeförderung bei Biomasseheizungen und Erdwärmeheizungen

Der BM informiert, dass am 27.05.1999 durch den Gemeinderat die Förderung von Biomasseheizanlagen in Höhe von € 218,02 beschlossen wurde. Holzvergaser fallen laut Land OÖ unter Biomasseheizungsanlagen und sind zu fördern. Des Weiteren soll der Beschluss auf Erdwärme und Photovoltaik erweitert werden, wenn diese durch das Land Oberösterreich gefördert werden. Die Höhe der Gemeindeförderung soll ebenfalls €218, 02 betragen.

GR Johann Winkelmeier weist darauf hin, dass Wärmepumpen Strom verbrauchen und dieser zur Verfügung gestellt werden muss. Der Effekt für die CO₂-Reduktion ist sicher, wenn auch nicht in besonderem Ausmaß vorhanden. Er weist auf die Problematik von Anschlüssen an Biomassenahwärmanlagen hin. Durch die Förderung der Erdwärmanlage wird dieses Problem verschärft.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

folgende Gemeindeförderungen ab 1 Juli zu gewähren:

Erdwärmeheizungen, welche durch das Land OÖ
gefördert werden €218,02

Photovoltaikanlagen, welche durch das Land OÖ
gefördert werden. €218,02

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

GR Johann Winkelmeier stellt den

Z u s a t z a n t r a g

Hausanschluss an Biomassefern- und Nahwärmanlagen eine Gemeindeförderung in Höhe von € 218,02 ab 1. Juli 2009 zu gewähren sofern die Anschlusskosten durch das Land Oberösterreich gefördert werden.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

14. Grundsatzbeschluss für die Dachsanierung bei der Volks- und Hauptschule Friedburg

Der BM informiert, dass im Frühjahr festgestellt wurde, dass mehrere Welleternitplatten im Bereich der Schule Friedburg schadhafte sind. Das Gemeindeamt hat von drei Dachdeckerfirmen Kostenvoranschläge für eine Gesamtsanierung (aufgeteilt auf die vier Dachkörper) eingeholt. Die Fa. Geisler, Friedburg, bietet keine Welleternitarbeiten an.

	Lettner	Mayer	Kurpierz
Hauptschule	40.328,34	36.865,18	44.608,21
Volksschule	31.462,44	25.284,80	26.637,86
Gymnastiksaal	24.698,32	23.831,68	24.672,22
Turnsaal	22.870,87	17.944,08	19.224,95
incl. MWSt	119.359,97	103.925,74	115.143,24

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

einen Grundsatzbeschluss für eine Gesamtanierung der Dächer zu fassen und durch die Sachverständigen des Amtes der O.Ö. Landesregierung prüfen zu lassen in wie weit die im Zuge der Gebäudeerweiterungen erfolgten Dacheindeckungen verwendet werden können. Nach Zustimmung des Landes OÖ soll die Fa. Mayer als Billigstbieter mit den Sanierungsarbeiten beauftragt werden.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

15. Nachwahl in Ausschüsse durch BWG-Fraktion

Finanzausschuss

Der BM informiert dass durch die BWG- Fraktion Änderungen in folgenden Ausschüssen vorgenommen werden:

Finanzausschuss: Wahl eines neuen Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes

Diese Positionen sind entsprechend dem vorliegenden Wahlvorschlag (**ANLAGE 9**) in Fraktionswahl durch das BWG zu ermitteln.

Der BM stellt den

A n t r a g

entsprechend dem Wahlvorschlag vom 29.05.2009 Herrn Wolfgang Schwaiger als Mitglied in den Finanzausschuss zu wählen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 5 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Der BM stellt den

A n t r a g

entsprechend dem Wahlvorschlag vom 29.05.2009 Herrn Johann Winkelmeier als Ersatzmitglied in den Finanzausschuss zu wählen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 5 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

16. Raumordnungsangelegenheiten

Der BM übergibt den Vorsitz an VBM Martin Muigg.

Änderung Nr. 69 – Eidenhammer Johann (Beschluss einer Verordnung)

VBM Muigg informiert, dass diese Angelegenheit im Bauausschuss vorberaten wurde und dabei dem Gemeinderat empfohlen wurde der Änderung des Flächenwidmungsplanes zuzustimmen.

Der VBM stellt den

A n t r a g

die Gst. Nr. 4, 5, 6, 8 und 10 lt. Vermessungsplan DI Brunner von Grünland auf Dorfgebiet umzuwidmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja (GV Weber und BM Rippl nicht anwesend)

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 73 – Maraton Maschinenbau (Beschluss einer Verordnung)

VBM Muigg informiert, dass diese Angelegenheit im Bauausschuss vorberaten wurde und dabei dem Gemeinderat empfohlen wurde der Änderung des Flächenwidmungsplanes zuzustimmen.

Der VBM stellt den

A n t r a g

eine Teilfläche des Gst.Nr. 1918/3 im Ausmaß von ca. 200 m² von Betriebsbaugebiet auf Dorfgebiet mit Sperre für den Wohnbau umzuwidmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja (GV Weber nicht anwesend)

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 75 – Hettegger Rupert (Einleitung eines Verfahrens)

VBM Muigg informiert, dass diese Angelegenheit im Bauausschuss vorberaten wurde und dabei dem Gemeinderat empfohlen wurde ein Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK einzuleiten.

Der VBM stellt den

A n t r a g

ein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche der Gst.Nr. 388 und 391, KG Friedburg, im Ausmaß von ca. 900 m² von Grünland auf Dorfgebiet einzuleiten und das ÖEK anzupassen. Im Falle von positiven Stellungnahmen ist über die Wasserableitung nachzudenken.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 11 Ja (ÖVP-Fraktion außer GREM Hettegger, GREM Hager, GR Weinberger, GR Linnerth)
6 Nein (VBM Weichenberger, GR Staffl, GREM Gitschner, GV Schwaiger, GR Sutter, BM Rippl)
7 Enthaltungen

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird mehrheitlich abgelehnt.

Änderung Nr. 68 – Hauser-Sporn Christine (Einleitung eines Verfahrens)

VBM Muigg informiert, dass diese Angelegenheit im Bauausschuss vorberaten wurde und dabei dem Gemeinderat empfohlen wurde ein Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK einzuleiten.

Der VBM stellt den

A n t r a g

ein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 268/1, KG Oberehreneck, im Ausmaß von ca. 2.700 m² von Grünland auf Dorfgebiet einzuleiten, das ÖEK abzuändern und das Dorfgebiet beim Wohnhaus Oberehreneck 1 (Gst.Nr. 827 im Ausmaß von 2.172 m²) in Grünland zurückzuwidmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 20 Ja
5 Enthaltungen (GR Mayer, GR Winkelmeier, GR Sutter, GV Schwaiger, GREM Hager)

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird mehrheitlich genehmigt.

Änderung Nr. 76 – Herbst Anna (Einleitung eines Verfahrens)

VBM Muigg informiert, dass diese Angelegenheit im Bauausschuss vorberaten wurde und dabei dem Gemeinderat empfohlen wurde ein Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK einzuleiten.

Der VBM stellt den

A n t r a g

ein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 2835/1, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 750 m² von Grünland auf Wohngebiet einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja
1 Enthaltung (GV Schwaiger)

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird mehrheitlich genehmigt.

17. Allfälliges

Berichte des BM:

- 03.07.2009: Schmankerlroas in Weibern mit Bürgergarde und Musikkapelle Friedburg-Lengau
- Der BM bedauert die geringe Teilnahme an der LEADER Generalversammlung. Vortragender war Hr. Keglovits, Güssing
- Die Orientierungshilfe alt werden – alt sein liegt auf. Er gratuliert zur gelungenen Gestaltung.

Anfragen:

GV Schwaiger erkundigt sich ob durch die RAG für die Einschaltung in der Gemeindezeitung eine Entschädigung geleistet wurde. Der BM gibt bekannt, dass dafür €200.— bezahlt wurde.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 20.04.2009 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.55 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 03.09.2009 keine Einwendungen erhoben wurden , über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde .

Lengau, am 04.09.2009

Der Vorsitzende:

* Nichtzutreffendes streichen